

Inhalt

5. Statistik aktuell

5.1 Asylzugangszahlen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1991
sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich

5.2 Herkunftsländer

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer (Monat)

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer (Jahr)

5.3 Dublinverfahren

Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5.4 Entscheidungen

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 1991 in Jahreszeiträumen

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 1991 in Prozent

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 1991 in absoluten Werten

5.1 Asylzugangszahlen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1991 sowie der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2007

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE insgesamt*		
1991	256.112		
1992	438.191		
1993	322.599		
1994	127.210		
ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
Jan-Mrz 2007	6.469	4.529	1.940
Jan 2007	2.459	1.663	796
Feb 2007	1.812	1.299	513
Mrz 2007	2.049	1.468	581
Apr 2007			
Mai 2007			
Jun 2007			
Jul 2007			
Aug 2007			
Sep 2007			
Okt 2007			
Nov 2007			
Dez 2007			

Quelle: MARIS

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

* Eine getrennte Erfassung der Erst- und Folgeanträge sowie der Gesamtzahl der Asylanträge erfolgt erst seit 1995

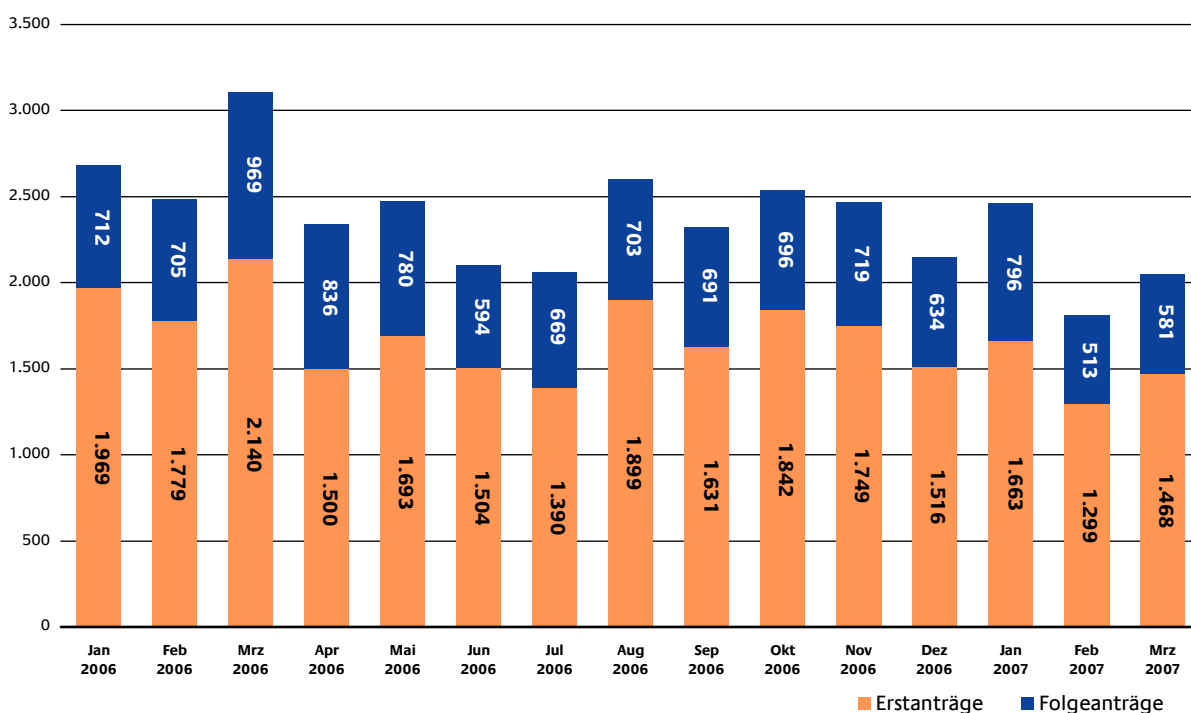
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen ab Januar 2007 sowie Vorjahreswerte zum Vergleich

Im März 2007 stellten 1.468 Personen einen Asylerstantrag. Gegenüber dem Monat Februar 2007 (1.299 Personen) stieg die Zahl der Erstanträge um 13,0 %. Im Vergleich zum Monat März des Jahres 2006 (2.140 Personen) verringerte sich der Wert um 31,4 %. Der Monatswert 2007 ist damit niedriger als alle März-Werte der letzten Jahre.

Im März 2007 befindet sich der Irak mit 175 Erstanträgen auf Platz 1 in der Top-Ten-Liste der zugangsstärksten Herkunftsländer. Die Zahl der Erstanträge beim HKL Irak bewegt sich dennoch im Schnitt der letzten Monate. Im Dezember 2006 war das HKL Irak letztmals auf Platz 1 der Top-Ten-Liste. An zweiter Stelle im März folgt das HKL Serbien mit 149 Erstanträgen. Im Vormonat nahm Serbien Platz 1 in der Top-Ten-Liste der zugangsstärksten Herkunftsländer ein. Die Türkei belegt mit 132 Erstanträgen Platz 3 der zugangsstärksten Herkunftsländer.

Im Zeitraum Januar bis März wurden 4.529 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2006 waren es 5.999; dies bedeutet einen Rückgang um 24,5 %.

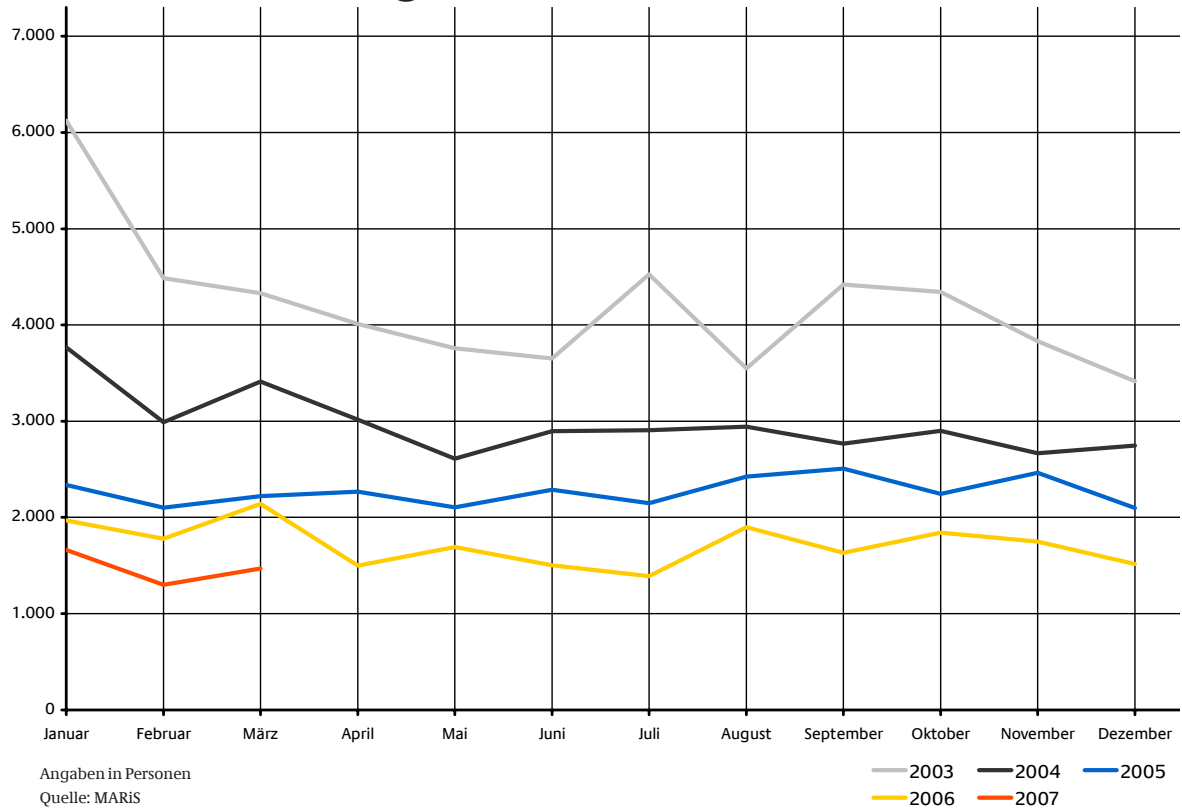
Im März 2007 sind **581** Folgeanträge beim Bundesamt eingegangen. Im Vergleich zum Februar 2007 (513 Folgeanträge) erhöhte sich der Wert um 13,3 %. Im Vergleich zum März des Vorjahres (969 Folgeanträge) sank der Wert um 40,0 %. Im Zeitraum Januar bis März 2007 stellten **1.940** Personen einen Folgeantrag. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (2.447) sank der Wert um 20,7 %.



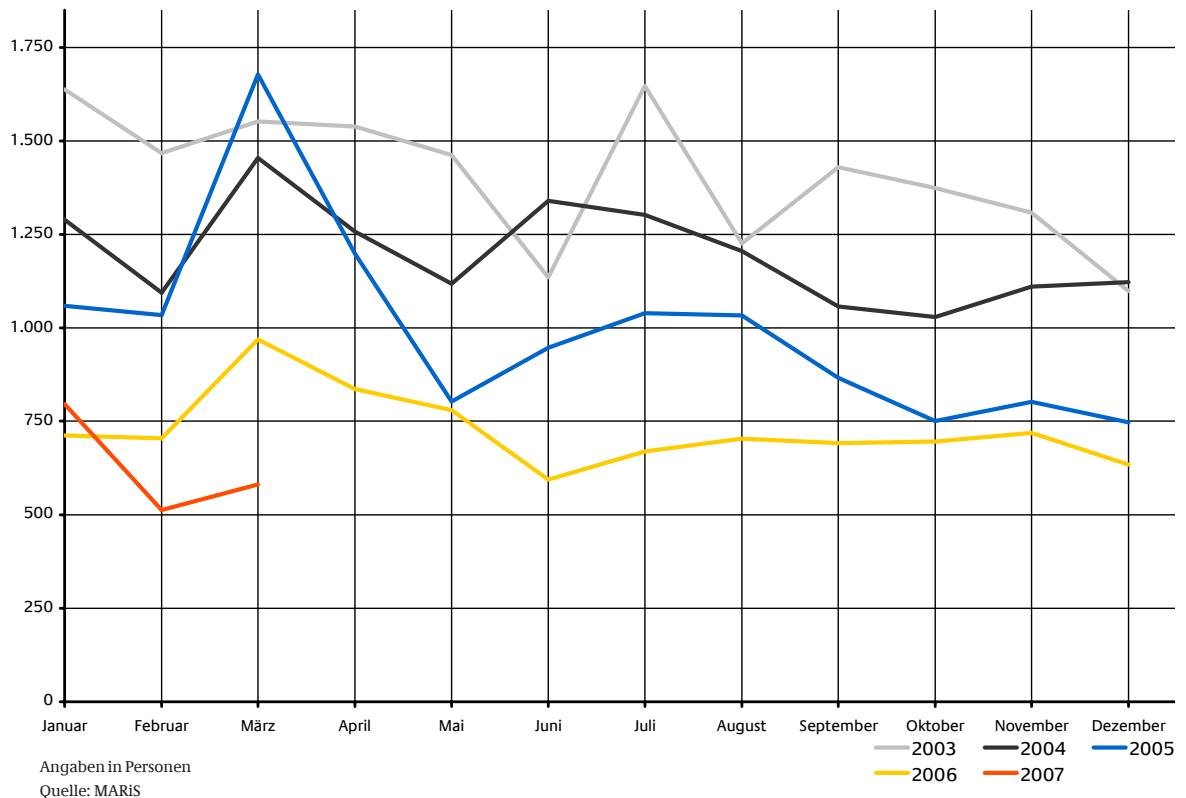
Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Angaben in Personen
Quelle: MARIS

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich



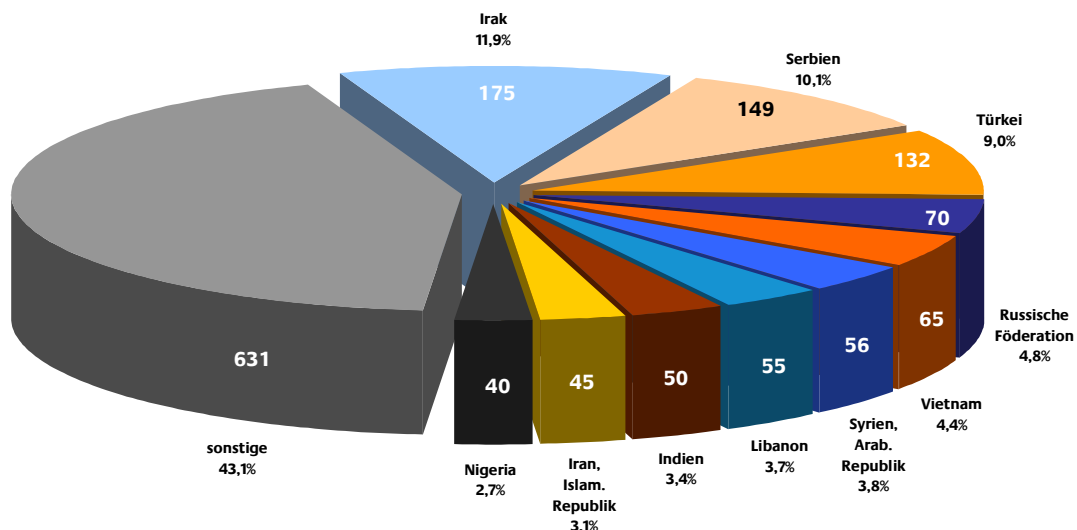
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich



5.2 Herkunftsländer

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer im März 2007

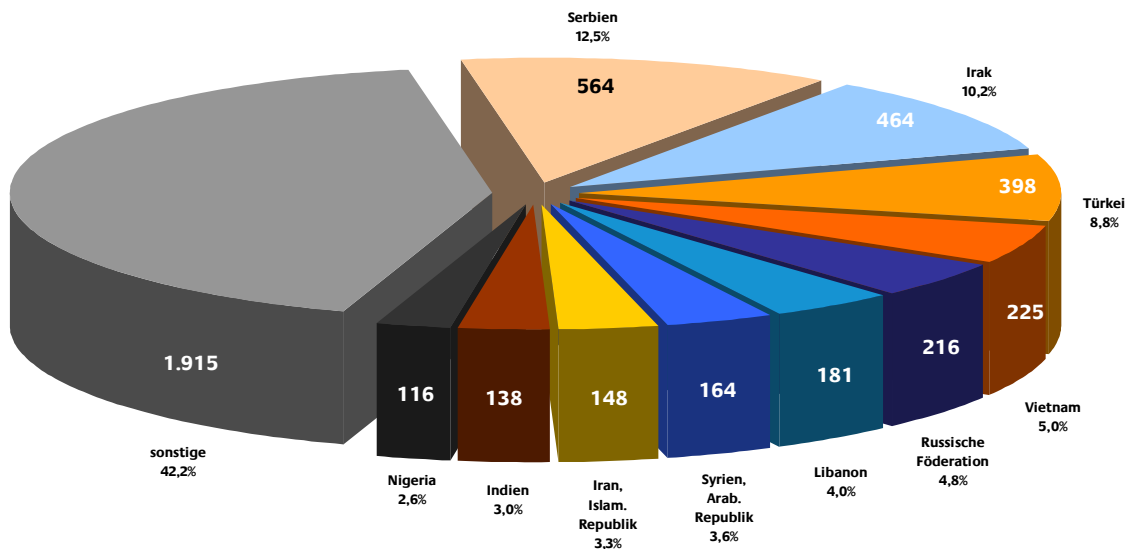
Bei den Top-Ten-Ländern des Monats März steht der Irak an erster Stelle mit einem Anteil von 11,9 %. Den zweiten Platz nimmt Serbien mit einem Anteil von 10,1 % ein. Danach folgt die Türkei mit 9,0 %. Fast ein Drittel (31,0 %) aller gestellten Erstanträge entfallen auf diese ersten drei Länder.



Gesamtzahl der Erstanträge: 1.468
Quelle: MARiS

Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer im Zeitraum Januar bis März 2007

Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar - März 2007 steht Serbien an erster Stelle mit einem Anteil von 12,5 %. Den zweiten Platz nimmt der Irak mit einem Anteil von 10,2 % ein. Danach folgt die Türkei mit 8,8 %. Damit entfallen fast ein Drittel (31,5 %) aller seit Januar 2007 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Länder.

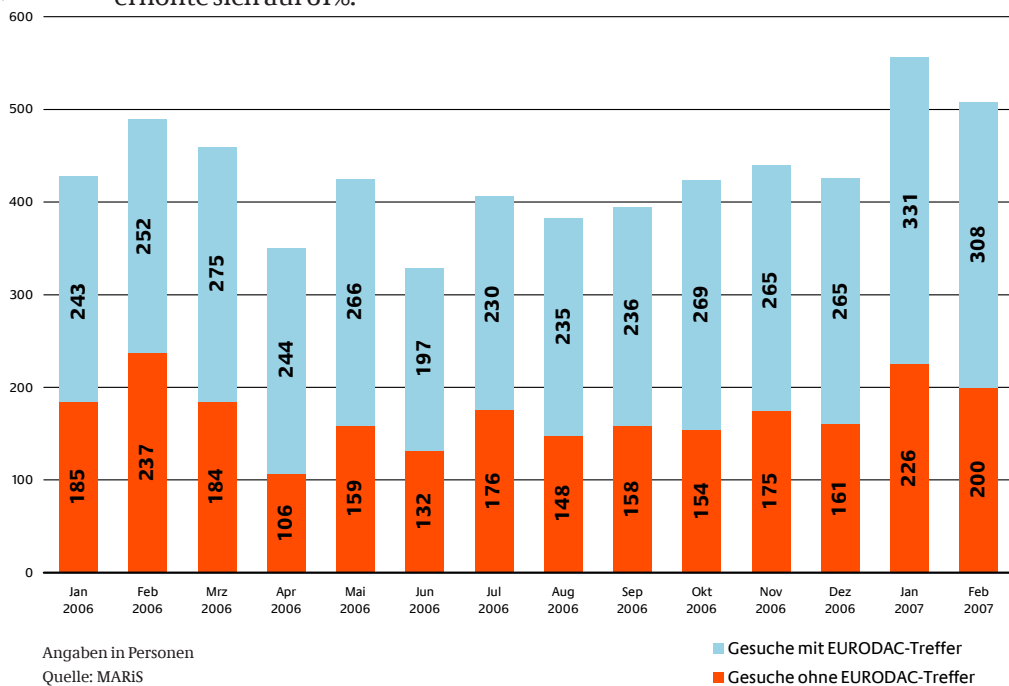


Gesamtzahl der Erstanträge: 4.529
Quelle: MARiS

5.3 Dublinverfahren

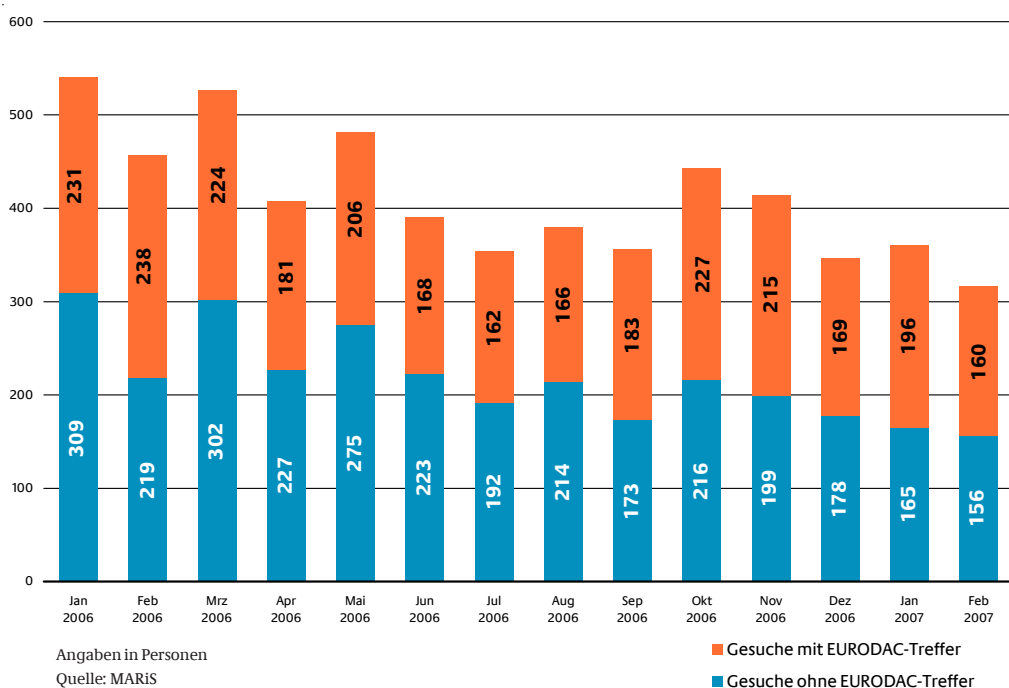
Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten seit Januar 2006

Im Februar verringerte sich die Zahl der an die Mitgliedstaaten gestellten Übernahmeersuchen, der Anteil der auf EURODAC-Treffern beruhenden Ersuchen erhöhte sich auf 61%.



Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland seit Januar 2006

Die Anzahl der Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an das Bundesamt ist im Februar zurückgegangen, der Anteil der EURODAC-Treffer sank auf 51%.



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

5.4 Entscheidungen

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 1991 in Jahreszeiträumen

Im März 2007 wurden Asylverfahren von **2.342** Personen (1.657 Erst- und 685 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden.

Die meisten Entscheidungen wurden für die Herkunftsländer Serbien (330), Irak (265) und Türkei (207) getroffen.

Im Zeitraum Januar bis März 2007 wurden insgesamt 7.288 Entscheidungen über Asylanträge getroffen.

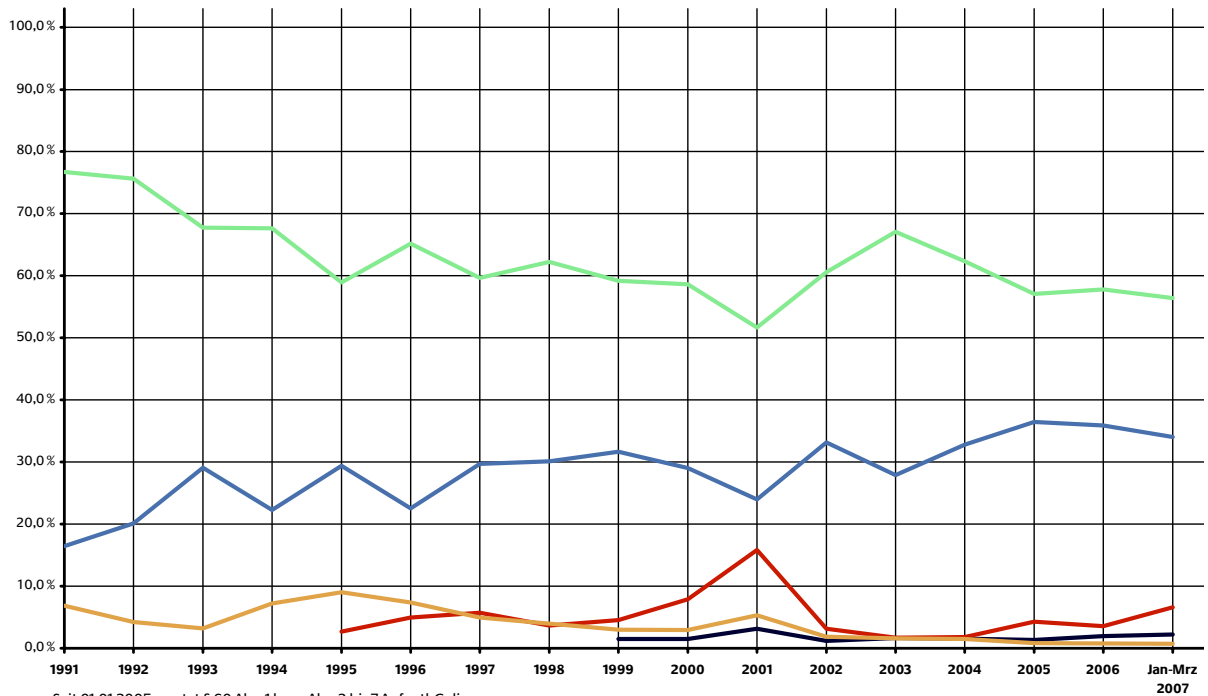
JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	insgesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN						FORMELLE ENTSCHEIDUNGEN			
		davon Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16 a GG und Familienasyl)	davon Gewährung von Abschiebungsschutz gem. § 60 Abs. 1 AufenthG*	davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 2, 3, 5 o. 7 AufenthG*	davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offes. unbegr. abgel.)						
1991	168.023	11.597	6,9%					128.820	76,7%	27.606	16,4%
1992	216.356	9.189	4,2%					163.637	75,6%	43.530	20,1%
1993	513.561	16.396	3,2%					347.991	67,8%	149.174	29,0%
1994	352.572	25.578	7,3%					238.386	67,6%	78.622	22,3%
1995	200.188	18.100	9,0%	5.368	2,7%	3.631	1,8%	117.939	58,9%	58.781	29,4%
1996	194.451	14.389	7,4%	9.611	4,9%	2.082	1,1%	126.652	65,1%	43.799	22,5%
1997	170.801	8.443	4,9%	9.779	5,7%	2.768	1,6%	101.886	59,7%	50.693	29,7%
1998	147.391	5.883	4,0%	5.437	3,7%	2.537	1,7%	91.700	62,2%	44.371	30,1%
1999	135.504	4.114	3,0%	6.147	4,5%	2.100	1,5%	80.231	59,2%	42.912	31,7%
2000	105.502	3.128	3,0%	8.318	7,9%	1.597	1,5%	61.840	58,6%	30.619	29,0%
2001	107.193	5.716	5,3%	17.003	15,9%	3.383	3,2%	55.402	51,7%	25.689	24,0%
2002	130.128	2.379	1,8%	4.130	3,2%	1.598	1,2%	78.845	60,6%	43.176	33,2%
2003	93.885	1.534	1,6%	1.602	1,7%	1.567	1,7%	63.002	67,1%	26.180	27,9%
2004	61.961	960	1,5%	1.107	1,8%	964	1,6%	38.599	62,3%	20.331	32,8%
2005	48.102	411	0,9%	2.053	4,3%	657	1,4%	27.452	57,1%	17.529	36,4%
2006	30.759	251	0,8%	1.097	3,6%	603	2,0%	17.781	57,8%	11.027	35,8%
Jan-Mrz 2007	7.288	52	0,7%	484	6,6%	164	2,3%	4.110	56,4%	2.478	34,0%

* Seit 01.01.2005 ersetzt § 60 Abs. 1 bzw. Abs. 2 bis 7 AufenthG die §§ 51 Abs. 1 bzw. 53 Abs. 1 bis 6 AuslG.

Daten zu Abschiebungsschutz gem. § 51 Abs. 1 AuslG und Abschiebungshindernissen gem. § 53 AuslG liegen erst seit 1995 vor. In den Jahren 1995-1998 war die Feststellung eines Abschiebungshindernisses gem. § 53 AuslG Teil einer Asylentscheidung und wurde daher statistisch nicht als eigenständige Entscheidung gezählt. Erst seit 1999 wird die Feststellung statistisch als eigenständige Entscheidung erfasst.

Quelle: MARIS

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 1991 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 1991 in absoluten Werten

